Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Reideburger Str. 47, 06116 Halle (Saale)

Hinweise zur Anreise finden Sie unter:
www.lau.sachsen-anhalt.de/wir-ueber-uns-publikationen/standorte-anfahrt

Exkursionsort:
UFZ-Feldversuchsstation Bad Lauchstädt
Für die An– und Abfahrt wird ein Bustransfer angeboten.

Abendveranstaltung:
Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)
An– und Abfahrt erfolgt individuell, z.B. mit ÖPNV.

Teilnahmegebühr

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 90,00 €
(ermäßigt 60,00 € für Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienste im FÖJ/FSJ/BDF, ehrenamtliche Naturschützer und Menschen mit Schwerbehinderung – jeweils bei Vorlage eines gültigen Nachweises).

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Tagungsgebühr und Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke, Mittagsimbiss sowie die Teilnahme an der Abendveranstaltung und Exkursion.

Es besteht die Möglichkeit der eintägigen Teilnahme mit einer Tagungsgebühr in Höhe von 60,00 €.

Anmeldeschluss: 14.06.2023.
Danach eingehende Anmeldungen werden bei noch freien Plätzen berücksichtigt.

Anmeldung

Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

https://www.lanu.de/vrS

Anmeldung Präsentationen

Es besteht die Möglichkeit, **Posterpräsentationen** und kleinere Firmenpräsentationen am Tagungsort aufzustellen. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an:
Barbara.Heidrich@lanu.sachsen.de

Anmeldeschluss Präsentationen: 26.05.2023

Übernachtung

Ihre Übernachtung buchen Sie bitte rechtzeitig selbst. Hinweise zum **Abrufkontingent** im Hotel ibis Styles Halle sowie eine Übersicht weiterer nahe gelegener Hotels erhalten Sie unter: *www.lanu.de/vrS*

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter:
www.halle.de/de/Kultur/Tourismus/Uebernachten/

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt Sachsen-Anhalt, dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz und dem Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft durchgeführt.

Kontakt

Barbara Heidrich

E-Mail: Barbara.Heidrich@lanu.sachsen.de
Telefon: 0351 81416-604

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Tagungsprogramm

1. Mitteldeutsche Bodenschutztage

Böden im Mittelpunkt

28. und 29.06.2023

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt in Halle (Saale)

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

Freistaat Thüringen
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Freistaat SACHSEN

Inhalt

Die 1. Mitteldeutschen Bodenschutztage, die gemeinsam von den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ausgerichtet werden, sind ein fachliches Podium zum länderübergreifenden Austausch zu aktuellen Belangen des vorsorgenden Bodenschutzes. Mit der Fachveranstaltung wird die bereits seit dem Jahr 2005 bestehende Tradition der „Sächsisch-Thüringischen Bodenschutztage“ in einem nunmehr erweiterten Rahmen fortgesetzt.

Die Bodenschutztage sollen erneut dazu beitragen, Fachkräfte und Akteure aus den unterschiedlichen Bereichen der Wissenschaft, Praxis sowie Behörden zusammenzuführen, um ihnen die Gelegenheit zum fachlichen Austausch zu bieten.

Einen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden die Herausforderungen des Klimawandels für Bodennutzung und Bodenschutz, der Beitrag der Böden zum natürlichen Klimaschutz sowie bodenbezogene Anpassungsstrategien an den Klimawandel.

Die Bewältigung dieser aktuellen Herausforderungen ist ohne die Berücksichtigung der Erfordernisse intakter und 'gesunder' Böden und ohne deren Schutz nicht denkbar. Dafür werden in der Verwaltung sowie im wissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Bereich kompetente Fachkräfte und viele engagierte Mitwirkende benötigt.

Aktuelle Entwicklungen werden dazu in Fachbeiträgen und in der Diskussion Berücksichtigung finden. Unter anderem sollen die geplante Novellierung des Bundesbodenschutzgesetzes (BBodSchG), die novellierte Bundesbodenschutzverordnung (BBodSchV) ebenso wie neue Arbeitsmaterialien der Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Boden (LABO) und Aktivitäten zum Bodenschutz auf der Ebene der Europäischen Union aufgegriffen werden.

Ein besonderes Angebot der 1. Mitteldeutschen Bodenschutztage stellt die Exkursion zur UFZ-Forschungsstation in Bad Lauchstädt dar. Dieses derzeit flächenmäßig größte Klima-Landnutzungs-Experiment der Welt beleuchtet die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landnutzung und Ökosysteme.

Auch eine Abendveranstaltung am ersten Tagungstag wird die Gelegenheit bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Programm

Mittwoch, 28. Juni 2023

10:30 **Eröffnung der Veranstaltung**
Dr. Sandra Hagel (Präsidentin LAU Sachsen-Anhalt)

10:40 **Grußwort Umweltminister des Landes Sachsen-Anhalt**
Minister Prof. Dr. Armin Willingmann (Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt)

Block 1 **Aktuelle Entwicklungen zum Bodenschutz auf europäischer und nationaler Ebene**

10:50 **Bodengesundheit – Mehr als giftfreies Gärtnern?**
Dr. Olaf Düwel (BR-Beauftragter für den Bereich Bodenschutz in EU-Gremien)

11:20 **Bodenschutz in Brüssel – Ein Erfahrungsbericht aus der Landesvertretung Sachsen-Anhalt bei der EU**
Lars Hammerschmidt (MWU ST)

11:30 **Novelle des Bundes-Bodenschutzgesetzes – Was wird gebraucht ? Was ist geplant ?**
Dr. Harald Ginzky (Umweltbundesamt)

12:00 *Mittagspause*

Block 2 **Vorsorgender Bodenschutz im Kontext von Klimawandel und Klimaschutz**

13:00 **Boden des Jahres 2023: Der Ackerboden als Multifunktionstalent**
Prof. Dr. Hans-Jörg Vogel (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH-UFZ, Department Bodensystemforschung)

13:30 **Humusaufbau in landwirtschaftlichen Böden: Eine Möglichkeit für den Klimaschutz?**
Sophie Drexler (Thünen Institut für Agrarklimaschutz)

14:00 **Agrar-Ökologische Feldversuche auf der Feldversuchsstation Bad Lauchstädt**
Dr. Martin Schädler (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH-UFZ, Department Biozönoseforschung)

14:30 *Kaffeepause*

15:00 bis 18:00 **Exkursion**
UFZ-Feldversuchsstation Bad Lauchstädt mit der GCEF - Freilandversuchsanlage

19:00 **Gemeinsamer Abend**
Abendessen im Volkspark Halle

Programm

Donnerstag, 29. Juni 2023

Block 3 **Bodeneigenschaften im Fokus**

08:30 **Wege für ein bundesweites Boden-Biodiversitäts-monitoring – Arbeiten am Nationalen Monitoring-zentrum zur Biodiversität**
Dr. Christina Lachmann (NMZB, Fachgremium Bodendiversität)

08:55 **Einfluss des Klimawandels auf den Bodenwasserhaushalt landwirtschaftlich genutzter Lysimeter im mitteldeutschen Trockengebiet**
Stefan Werisch (BfUL)

09:20 **Veränderungen der organischen Kohlenstoffgehalte und -vorräte auf den Boden-Dauerbeobachtungsflächen in Sachsen-Anhalt**
Michael Weller (LAGB)

09:45 *Kaffeepause*

Block 4 **Bodenschutz im praktischen Vollzug**

10:05 **Vorstellung und Erläuterung der LABO-Vollzugshilfe zu §§ 6-8 BBodSchV**
Dr. Stefan Seiffert (SMEKUL SN)
Dr. Dieter Koch (TMUEN TH)

10:35 **Bodenschutz rund um Freiflächenanlagen für Photovoltaik**
Dr. Matthias Peter (Ing.Büro Schnittstelle Boden)

11:05 **Böden als Quelle von DOC-Einträgen in Trinkwassertalsperren – Problemlage und mögliche Maßnahmen am Beispiel der Talsperre Sosa**
Dr. Ingo Müller (LfULG)

11:35 *Kaffeepause*

11:50 **Konzept zur Gefahrenabwehr bei Bodenerosion durch Wasser – Umsetzung in Sachsen-Anhalt**
Dr. Daniel Wurbs (LLG)

12:20 **Förderung landwirtschaftlicher Maßnahmen zum Erosionsschutz im Thüringer Kulturlandschaftsprogramm – Strategische Vorüberlegungen und digitale Planungswerkzeuge**
Dr. Marcus Schindewolf (TLLLR)

12:50 **Resümee und Schlusswort**